



Jahresrückblick 2017

Waldheimer Straße 11 , 86899 Landsberg am Lech

Tel. 08191-4289363, E-Mail: kontakt@familienoase.org, Internet: www.familienoase.org

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



VORWORT

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

das Jahr 2017 brachte der Familienoase ein paar Veränderungen und Herausforderungen mit sich. Das war jedoch auch gut so, denn wer sich verändert, bleibt nicht stehen. Und wir wollen und müssen uns weiter vorwärts bewegen.

Einer der Veränderungen betrifft nicht nur die Familienoase und ist auch nicht unbedingt auf das Jahr 2017 begrenzt. Es ist die Änderung unserer Gesellschaft und zwar in mehreren Feldern. Außer dem demographischen Wandel ändert sich auch die Arbeitswelt und die Familie rasend schnell. Feste Rollenzuweisungen werden aufgeweicht, Kinder kommen früher in die außerhäusliche Betreuung. Eltern, hauptsächlich Mütter, nehmen aus verschiedenen Gründen ihre Arbeitstätigkeit früher auf. Aber nicht nur das. Die Arbeits- und Familienwelt wird auch viel flexibler. Immer öfter durften wir auch Väter bei uns begrüßen, die einen Teil der Elternzeit übernommen haben oder beide Eltern teilen sich die Betreuung des Nachwuchses.

Dies erschwert unsere Arbeit gewissermaßen - immer weniger unserer Besucher haben die Zeit, sich ehrenamtlich zu engagieren und die zeitliche Angebotsgestaltung musste teils in die Nachmittagsstunden und auf Wochenenden verlagert werden, um auch den berufstätigen Eltern mit Kindern die Möglichkeit zu bieten, solche wahrzunehmen.

Andererseits jedoch eröffnet diese Herausforderung auch viele neue Möglichkeiten, die wir zusammen mit unseren Mitgliedern und Besuchern versuchen zu erforschen und zu ermitteln. Eines der Werkzeuge dafür war eine Umfrage zu aktuellen Angeboten und deren zukünftige Ausrichtung in der Familienoase. Ob vor Ort auf dem Papier oder online über unsere Homepage oder soziale Netzwerke haben alle die Möglichkeit gehabt, die eigene Meinung/ Kritik/ Idee mit uns zu teilen. Diese Umfrage bis zu Ende des Jahres gelaufen und wir freuen uns auf die Auswertung.

Eine andere große Veränderung war die personelle Neubesetzung der pädagogischen Leitung. Im ersten Quartal wurden die Aufgaben dieser Stelle durch die zwei anderen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen aufgefangen, was ein hohes Maß an Engagement erfordert hat. Ab April konnte das Leitungsteam der Familienoase wieder vollständig die Arbeit aufnehmen.

In neuer Zusammensetzung freuen wir uns auf das nächste ereignisreiche, spannende Jahr voller neuer Angebote. Aber auch die bekannten und gern besuchten „Klassiker“ wie Babytreff, Spielgruppen oder großes Frühstück bleiben nicht auf der Strecke. Sie wissen nicht wovon die Rede ist? Dann ist es an der Zeit der Familienoase ein persönlicher Besuch abzustatten.

Wir freuen uns auf Sie im Jahr 2018!

Ihr Leitungsteam der Familienoase

DIE FAMILIENOASE – WER WIR SIND



Für viele Menschen in und um Landsberg ist die „Familienoase“ vor allem durch ihr Mütter- und Familienzentrum ein Begriff.

Im offenen, überwiegend ehrenamtlich geführten Treffpunkt für Familien werden Eltern in ihrem Erziehungsalltag unterstützt.

Viele Mitglieder des Vereins und zahlreiche Besucher beteiligen sich dabei aktiv an der Gestaltung der Familienoase und tragen so zum Gelingen dieser Einrichtung bei.

Das Leitungsteam der Familienoase pflegt persönliche Kontakte zu vielen sozialen Einrichtungen des Landkreises und ist in verschiedenen lokalen Netzwerken und familienbezogenen Projekten als Partner vertreten. So ist die Familienoase über viele Angebote auch anderer Einrichtungen gut informiert und kann Familien individuell auf Unterstützungsmöglichkeiten aufmerksam machen und im Bedarfsfall vermitteln.

Seit 4 Jahren wird nun das Angebot in der Familienoase durch ein Kooperationsprojekt ergänzt. Die Familienpaten des Netzwerkes Familienpaten Bayern e.V. bieten seitdem Familien ein ergänzendes Unterstützungsangebot. Angegliedert durch die Koordinatorin Frau Melanie Leutner an die Familienoase helfen Familienpaten ehrenamtlich, wenn in Familien mal nicht alles rund läuft.

All diese Angebote werden durch den Verein „Familienoase“ – Mütter-/Väter- und Familienzentrum Landsberg am Lech e.V. getragen. Dieser Verein ist gemeinnützig anerkannt und eingetragen und hat es sich vor 13 Jahren zur Aufgabe gemacht, durch ehrenamtliche Unterstützung Familien eine Heimat für ihre Fragen und Wünsche zu geben.

Somit bietet die Familienoase heute Familien einen Ort, um sich selbst aktiv zu engagieren, um Kontakte zu knüpfen, Informationen auszutauschen und an einer Vielzahl von Kursen / Thementreffs teilzunehmen. Und dies alles in entspannter, kinderfreundlicher Atmosphäre.

VEREIN

VORSTAND



Der Vorstand besteht aus 5 Vorstandsmitgliedern, die von den Vereinsmitgliedern gewählt wurden und die ehrenamtlich agieren. Im Jahr 2017 waren es weiterhin Petra Rieker, Tanja Schmid, Lelanda Trivanovic, Manuela Burghardt und Vanessa Kochinka.

L. Trivanovic, P. Rieker, A. Malicki, T. Schmid, V. Kochinka

In diesem Jahr haben 4 weitere Mitglieder den Vorstand im Rahmen eines Schnuppervertrages unterstützt. Die Vorstandsmitglieder sind auch ein festes Bestandteil des 8-köpfigen Leitungsteams, welches noch von 3 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen ergänzt wird.

Im Jahr 2017 fanden auch die Neuwahlen statt, welche die bisherigen Vorstände in ihrem Amt bestätigte.

Jeder unserer Vorstände hat einen eigenen Zuständigkeitsbereich. Außerdem trifft sich das gesamte Leitungsteam einmal im Monat zu einer Vorstandssitzung. Dort wurden interne und mitarbeiterrelevante Themen besprochen, die Angebote geprüft und im Sinne der Familienoase abgestimmt.

MITGLIEDERZAHLEN

Zu Ende des Jahres 2017 konnten wir 285 Mitglieder verzeichnen, davon sind 47 Mitglieder in dem Jahr 2017 dem Verein beigetreten. Hier inbegriffen sind die aktiven (Einzel- und Familien-) Mitgliedschaften, als auch Förder- und Kindermitgliedschaften.

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Die einmal jährlich stattfindende Mitgliederversammlung ist in der Satzung des Vereins festgeschrieben und bietet allen Mitgliedern die Möglichkeit, sich über die Arbeit der Familienoase und die Ergebnisse eines Arbeitsjahres kompakt zu informieren.

Im Jahr 2017 fand dieser Versammlung am 19. Oktober am Vormittag statt. Neben dem Kassenbericht, der Entlastung der Vorstandschaft für das Jahr 2016 und den Neuwahlen wurden auch wieder Ergebnisse und geplante Aktionen für das Jahr 2018 vorgestellt.

OFFENE BESPRECHUNG

Im Jahr 2017 traf sich das Leitungsteam regelmäßig einmal im Monat, um alle anstehenden Themen zu bearbeiten und Angebote zu generieren. Diese Treffen bestanden aus einer offenen Besprechung für alle Interessierten für alle interessierten Besucher und Mitglieder. Hier bringen die aktiven Mitglieder immer wieder ihre Ideen ein, jeder kann sich mit seiner Stimme an den aktuell relevanten Themen die Familienoase betreffend beteiligen und wird gehört. Im Anschluss findet die oben genannte Vorstandssitzung (nicht öffentlich) statt.

Im Jahr 2017 hat sich das Leitungsteam 10-mal getroffen.

FAMILIENZENTRUM

Die Familienoase, wie oben schon beschrieben, ist ein offenes, niederschwellig präventives, überwiegend von Ehrenamtlichen geführter Treffpunkt. Das Herzstück unseren Familienzentrum ist das Familiencafé, das offen für alle ist, unabhängig von religiöser, politischer Anschauung oder (sozialer) Herkunft. Die Familienoase sollte die Familien in ihrem Alltag unterstützen. Dies geschieht durch den Austausch und eine Vielzahl von Angeboten und Veranstaltungen für Eltern und ihre Kinder.

ANSCHRIFT

Waldheimer Straße 11
86899 Landsberg am Lech

Telefon: 08191-4289363

E-Mail: kontakt@familienoase.org

Homepage: www.familienoase.org

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Herz der Einrichtung ist der offene Treff - das Familiencafé. Es handelt sich um einen niederschwellig präventives Angebot, welches keinerlei Voraussetzungen oder Anmeldung erfordert. Die täglichen Öffnungszeiten des Familiencafés decken sich weitgehend mit der Bürobesezung, bis auf zwei Ausnahmen.

Montag:	Familien-Café/ Büro	8.30 – 12.00 Uhr
Dienstag:	Familien-Café/ Büro	8.30 – 12.00 Uhr
	Familien-Café	15.00 – 17.00 Uhr (seit November 2017)
Mittwoch:	Familien-Café/Büro	8.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	Familien-Café/Büro	8.30 – 12.00 Uhr
Freitag:	Familien-Café	8.30 – 12.00 Uhr

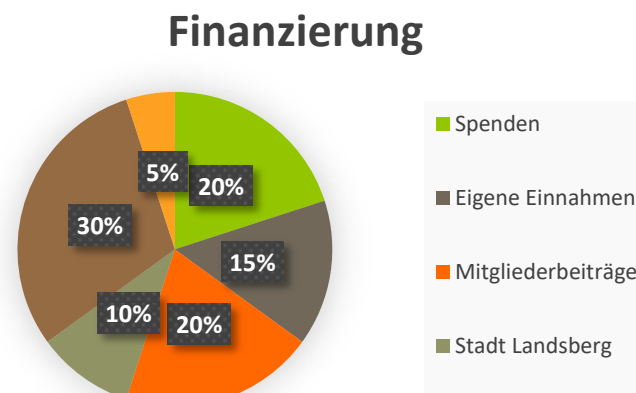
Auch der Second-Hand-Bereich „Klamottenkiste“ ist während dieser genannten Öffnungszeiten geöffnet.

FINANZIERUNG

Die Finanzierung des Familienzentrums ist jedes Jahr eine Herausforderung. Wir sind in hohem Maße auf die Spenden und Mitgliederbeiträge angewiesen. Davon werden die Miete und sachliche Anschaffungen finanziert.

Weitere Annahmequellen sind die Einnahmen aus externen Raumanmietung und die Kursgebühren, die wir allerdings so niedrig wie möglich halten, um die Teilhabe für Menschen aus allen Einkommensschichten zu ermöglichen.

Außerdem werden wir unterstützt von



- Landratsamt Landsberg am Lech, welches die Gehälter der hauptamtlicher Mitarbeiter trägt
- Stadt Landsberg am Lech, im Rahmen der offenen Jugendhilfe
- Regierung von Oberbayern, im Rahmen der Förderung von Mütterzentren

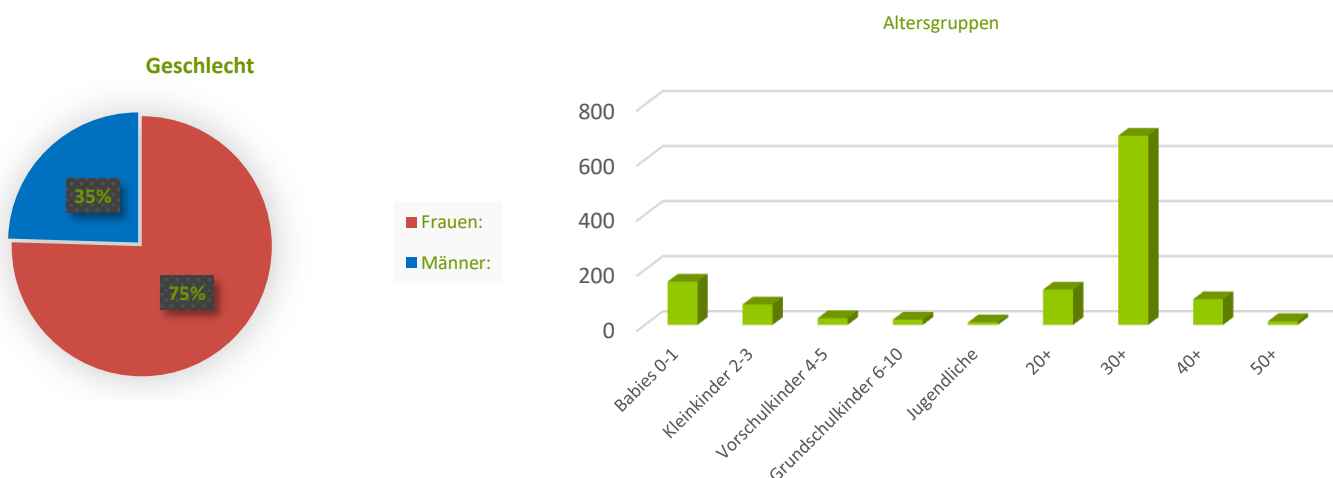
BESUCHERZAHLEN

Die Quelle unserer Besucherstatistik ist eine interne Besucherliste, die freiwillig auszufüllen ist.

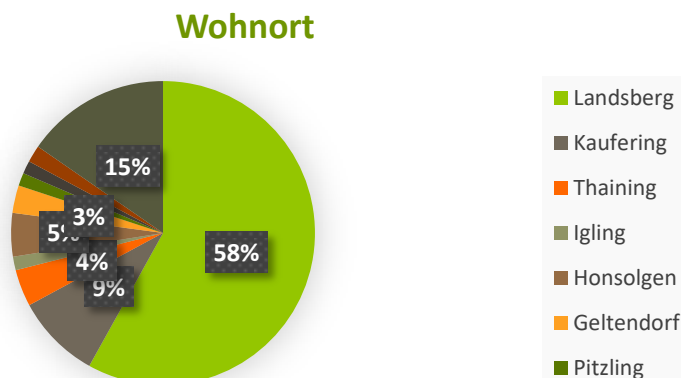
Im Jahr 2017 hatte das Familienzentrum 1600 Besucher. Diese Zahl bildet nur die Besucher, die sich eingetragen haben. Die tatsächliche Besucherzahl ist somit viel höher.

Die Auswertung zeigt deutlich, dass die meisten Besucher Frauen (75%) in ihren 30-er (57%) sind. Dies ist ein wichtiger Hinweis auf unsere primäre Zielgruppe. Außerdem zeigt es deutlich, wo wir unsere Angebote ausweiten können, um auch die restlichen Altersgruppen und männliche Besucher zu erreichen.

Das Alter der Kinder zeigt auch, dass hauptsächlich Eltern mit Kinder bis 3 Jahren (76%) unsere Angebote wahrnehmen.



Ein weiterer wichtiger Aspekt unserer Statistik ist der Wohnort unserer Besucher. Der Landkreis Landsberg am Lech breitet sich über eine große Fläche aus und unserer Standort, direkt in Landsberg am Lech, liegt an der nördlichen Grenze. Die Entfernung zu Wohnorten im südlichen Landkreis bedingt auch die Mehrzahl der Besucher aus Landsberg am Lech und der nahen Umgebung.



Zu beobachten sind auch die steigenden Zahlen von Besuchern nördlich von Landsberg am Lech, also südlicher Landkreis Augsburg, wie z.B. Schwabmünchen, Klosterlechfeld usw. Dies ist unter anderem auf die gute Infrastruktur (B 17) zurückzuführen.

MITARBEITER

Die Einrichtung ist nur mit Unterstützung der schon mehrmals genannten ehrenamtlich Tätigen zu erhalten. Diese Ehrenamtlichen sind Mitglieder und Besucher der Familienoase, die mit ihrem vielfältigen, persönlichen Einsatz die Familienoase und ihre Angebote unterstützen. Koordiniert und unterstützt werden sie durch die hauptamtlichen Mitarbeiter.

HAUPTAMTLICHE MITARBEITER

Das Leitungsteam setzte sich auch im Jahr 2017, außer dem Vorstand, noch aus drei weiteren Personen zusammen.

Frau Heike Brummer übernahm in der Familienoase den Bereich der Organisation und Verwaltungstätigkeit, dafür ist sie mit 14 Wochenstunden eingestellt.

Nach dem Frau Kirchberger ihr Arbeitsverhältnis zum 31.12.2016 beendete, trat Frau Katarina Huber im April 2017 dem Team bei. Am Anfang wurde sie in einem Umfang von 10 Wochenstunden angestellt, dies wurde im Oktober 2017 auf 14 Wochenstunden aufgestockt.

Ergänzt wurde die Gruppe von Frau Melanie Leutner, die seit 2014 mit 10 Wochenstunden für die Koordination der Familienpaten des Netzwerkes Familienpaten Bayern verantwortlich ist.



M. Leutner, K. Huber, H. Brummer

EHRENAMTLICHE MITARBEITER

Das Ehrenamt ist und bleibt die zentrale Säule der Familienoase, auch wenn diese Organisation aufgrund der immer früher einsetzenden Berufstätigkeit von Müttern nach der Geburt ihrer Kinder zu einer Herausforderung für die Verantwortlichen geworden ist.

Alle ehrenamtlich Tätige wurden auch im Jahr 2017 gebeten, ihre geleisteten Stunden schriftlich festzuhalten, um einen Überblick über die tatsächlichen Stundenzahlen zu erhalten.

Die meisten der Ehrenamtlichen kamen dieser Bitte nach. So wurden insgesamt über 2146 Stunden von 47 Ehrenamtlichen für das Familienzentrum und den Verein per Nachweis belegt.

Zu den Kernaufgaben der Familienoase, die unsere Ehrenamtliche übernommen haben gehören die Tätigkeiten im offenen Café, als Spielgruppenleitung, Leitung des offenen Babytreffs, Betreuung der Klamottenkiste, Garderobendienst, Versteigerung, Planung und Organisation des Tauschcafé's als auch

andere Angebote für Kinder und Familien. Dafür möchten wir uns auch in diesem Jahr ganz besonders bei unseren Ehrenamtlichen bedanken.

SCHULUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE IN DER FAMILIENOASE

Damit unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter, schon bevor sie ihre Tätigkeit antreten, immer auf dem neuesten Stand sind und sie auch auf die Herausforderungen vorbereitet sind, die ihre Tätigkeit mit sich bringen kann und sich nicht mit ihren Fragen alleingelassen fühlen, sondern ihre Ansprechpartner kennen, fanden im Jahr 2017 folgende Schulungen statt:

➤ Gastgeber/Innenschulungen

Im Jahr 2017 wurden 5 zukünftig ehrenamtlich Tätige im Bereich des offenen Bereichs Familiencafé auf ihre Aufgabe, im Rahmen einer der insgesamt 4 Schulungen, vorbereitet.

Neben Hygienevorschriften und inhaltlichen Aufgaben wurden auch pädagogischen Themen besprochen. Darüber hinaus absolvierten die Geschulten im Anschluss eine Hospitationsphase bei einer bereits erfahrenen Gastgeberin.

➤ Spielgruppenleiter-Schulung

Die Spielgruppen in der Familienoase werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern geleitet. Wir legen trotzdem einen hohen Wert auf die theoretische und praktische Einführung unserer neuen Mitarbeiter in dieses Feld. Die Teilnahme an einer theoretischen Einführung und auch eine praktische Hospitation in einer Spielgruppenstunde sind Voraussetzungen für die Tätigkeit als Spielgruppenleitung.

Im Jahr 2017 fanden 3 Spielgruppenleiter-Schulungen statt und wir konnten 5 neuen Spielgruppenleitungen in unserem Team willkommen heißen.

ANERKENNUNGSKULTUR IN DER FAMILIENOASE

Meist haben die Verantwortlichen in der Familienoase „nur“ das anerkennende Wort für die ehrenamtlich Tätigen – trotz der wertvollen Arbeit die diese tagtäglich für die Familien des Landkreises leisten.

Für das Leitungsteam der Familienoase ist es daher immer eine wichtige Aufgabe, im Jahresverlauf auch andere Formen der Danksagung zu finden.

➤ Candle-light-Diner für alle aktiv tätigen Ehrenamtlichen

Bereits zum 4. Mal fand am 17. November 2017 das „besondere Dankeschön“ des Leitungsteams statt. Eingeladen sind immer alle Ehrenamtliche, die sich mehr als 6 Stunden im Jahr für die Familienoase eingesetzt haben.

In diesem Jahr stand dieser besondere Abend unter dem Motto „Griechenland“.

Neben kulinarischen Köstlichkeiten aus Griechenland, welche vom Leitungsteam frisch zubereitet und serviert wurden, durften 21 Mitarbeiter diesen besonderen Abend für ein Miteinander und ausgiebige Gespräche genießen. Die Möglichkeit des Kennenlernens ließ schnell wieder ein Teamgefühl aufkommen.

➤ Ehrenamtsnachweis Bayern

Im Rahmen des „Candle-light-Diner“ wurden im Jahr 2017 die Ehrenamtsnachweise Bayern übergeben, der überdurchschnittlich engagierte Bürger ehren soll, die im Jahr mehr als 80 Ehrenamtsstunden geleistet haben. Wir durften an 6 unserer Mitarbeiter diese besondere Ehrung weitergeben - Carolin Kandert, Anastasia Bagirov, Sabine Krieger, Petra Rieker, Tanja Schmid und Katarina Huber.



von links: L. Trivanovic, K. Huber, C. Kandert, A. Bagirov, H. Brummer

DAUERANGEBOTE DES FAMILIENZENTRUMS

OFFENES FAMILIENCAFÉ

Unser kleines „Familiencafé“ ist das Herz der Familienoase.

Hier kann man einfach vorbeischaun, entspannen, andere treffen, reden, Infos erhalten und vieles mehr.

Die Kinder haben dabei die Möglichkeit, im Spielbereich zu spielen.

Wir bieten eine kindgerechte Auswahl an Spielzeug an, Bücher zum Anschauen und Vorlesen, Spiele, Puzzle usw.

DAS BESONDERE FRÜHSTÜCK

Außer in den Schulferien fand auch dieses Jahr an jedem Dienstag von 8.30 – 12.00 Uhr ein sehr umfangreiches Frühstücksbuffet statt. Unsere Vorstands dame Petra Rieker versorgte alle, die gerne mal ausführlich frühstücken gehen mit viel selbst gemachten Genüssen. Erhoben wird lediglich eine kleine Pauschale auf Spendenbasis. Dieses Angebot wurde von zahlreichen Besuchern genutzt.

KLAMOTTENKISTE



Der Secondhandladen „Klamottenkiste“ ist von Beginn an ein wichtiger Bereich für die Besucher und Nutzer der Familienoase. Hier findet sich vieles rund ums Baby/Kind/Jugendliche/r. Während der Öffnungszeiten der Familienoase lädt die Klamottenkiste zum Stöbern ein. Dieses Angebot wird täglich und sehr gerne genutzt.

Im Jahr 2017 fanden zusätzlich Sonderverkäufe statt, wie z.B. Brotzeitboxen zum Schuljahresbeginn im September oder Mützen, Schals und Handschuhe zum Beginn der Winterzeit ab November.

OFFENER BABYTREFF

Der Babytreff „Krabbelkäfer“ fand im Jahr 2017 die in der Regel zweimal wöchentlich am Mittwoch in der Familienoase statt und wurde überaus gut angenommen. Dieses Angebot fand ganze 74-mal statt.

Dieser offene Babytreff ist ein niederschwelliges Angebot, der keine Anmeldung erfordert und gibt Eltern mit Kindern von der Geburt bis zum ersten Lebensjahr die Möglichkeit, sich zu treffen und Erfahrungen auszutauschen oder andere Eltern im Landkreis kennenzulernen. Im Jahr 2017 wurde die Moderation (Leitung) im Wechsel von 4 aktiven Mitarbeiterinnen übernommen.

SPIELGRUPPEN

Für Kinder (Alter ab 1 Jahr) in Begleitung eines Elternteils bietet die Familienoase vormittags Spielgruppen mit jeweils maximal acht Kindern. Die Spielgruppen treffen sich einmal pro Woche für ein- einhalb Stunden; organisiert immer in einem 10er Block. Diese Gruppe wird von einer geschulten ehrenamtlichen Spielgruppenleitung vorbereitet und durchgeführt.

Die Kinder lernen dabei neue Spiele und Lieder kennen, dürfen basteln oder haben die Möglichkeit mit Gleichaltrigen zu spielen, die Eltern wiederum knüpfen Kontakte mit anderen Eltern oder tauschen Erfahrungen aus.

Im Jahr 2017 haben insgesamt 9 Spielgruppenblocks stattgefunden.

ALLEINERZIEHENDEN-FRÜHSTÜCK

Das „Café Sonnenschein“ für alleinerziehende Eltern mit ihren Kindern findet nun bereits seit mehreren Jahren einmal im Monat sonntags statt. Im Jahr 2017 trafen sich die Alleinerziehenden 4-mal.

In den letzten Jahren hat sich der Bedarf geändert. Wir haben uns entschieden, diesen Alleinerziehenden Treff pausieren zu lassen und den neuen Bedarf und die Wünsche nach Gestaltung zu ermitteln, um im Jahr 2018 wieder neu zu starten.

ENGLISCH BREAKFAST

Fester Bestandteil im Jahr 2017 war auch wieder einmal im Monat die Zeit für „English lets get together with kids“ mit unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin, einer geborenen Amerikanerin.

Eine Stunde wurde im offenen Familiencafé englisch gesprochen über alle Themen, die gerade interessieren. Im Jahr 2017 haben sich unsere Besucher 8-mal getroffen, um sich in englischer Sprache zu unterhalten.

BERUFE SCHNUPPERN

„Beruf Schnuppern“ war ein neues Angebot der Familienoase im Jahr 2017. Die Initiative und Durchführung kam aus der Reihen unserer Ehrenamtlichen und durch den Wunsch, unsere Angebote für Kinder ab 3 Jahren zu erweitern.

Mit max. 8 Kindern (jeweils mit einer erwachsenen Begleitperson) werden Betriebe/ Einrichtungen besucht und den Kindern altersgerecht vorgestellt. Kinder haben die Möglichkeit Werkzeuge selber anzufassen/ auszuprobieren, bzw. Fahrzeuge werden vorgeführt.



Von den Mitarbeitern werden die verschiedenen Arbeitsvorgänge gezeigt und erklärt.



Kinder haben ein natürliches Interesse an der Welt der Erwachsenen und ahmen gerne ihre Tätigkeiten nach. Dieses Angebot sollte kindliche Neugier fördern und erste Wertschätzung für unterschiedliche Berufe bilden.

Im Jahr 2017 gab es 5 Termine: Städtischer Bauhof (Foto links), Förster im Wildpark, Bauernhof, Oberbürgermeister (Foto oben) und die Stadtwerke.

TAUSCHCAFÉ

Ein weiteres neues Angebot, welches das Jahr 2017 gebracht hat, ist das Tauschcafé. Dabei öffnet sich die Familienoase für alle interessierten Bürger, die dem Konsumverhalten entgegenwirken möchten. Und so geht's:

DER TAUSCH

Ein oder mehrere Gegenstände zum vorher bekannt gegebenen Motto können in der Zeit von 14.00 - 15.45 Uhr abgegeben werden. Dafür erhält man die entsprechende Anzahl an Tauschbons. Getauscht wird wertfrei 1:1.

Aus den abgegebenen Gegenständen kann bis 16.00 Uhr ausgewählt, gegen einen Tauschbons eingelöst und mitgenommen werden.

Ab 15.45 Uhr können abgegebene Gegenstände auch gegen eine Spende erworben werden.

Dinge, die um 16.00 Uhr nicht gegen einen Tauschbon oder einer Spende einen neuen Besitzer gefunden haben, werden dem sozialen Kaufhaus BILL gespendet oder im Namen der Familienoase in der "Klamottenkiste" verkauft.

Sobald die Gegenstände zum Tausch abgegeben wurden, gelten sie als Spende und können nicht mehr dem ursprünglichen Eigentümer zurückgegeben werden. Das Einlösen eines Tauschbons ist möglich.

Tauschbons die nicht eingelöst werden, weil nichts Passendes gefunden wurde, können bei einem der nächsten Tauschcafés eingesetzt werden.

Wer nur etwas abgeben möchte und unsere Veranstaltung zum Thema Nachhaltigkeit unterstützen möchte, ist herzlich auf ein Getränk oder Stück Kuchen in unserem Familiencafé gegen Tauschbon eingeladen.



DAS CAFÉ

Ist offen für Alle. Ebenso die Klamottenkiste.

Eine Gelegenheit für alle die Werktags keine Möglichkeit haben, in die Familienoase zu kommen.

Im Jahr 2017 fand die Veranstaltung 4-mal zu unterschiedlichen Themen statt.

BERATUNG

Die Familienoase ist ein Ort, in der Beratung in erster Linie nach dem Laienprinzip stattfindet. Bei Gesprächen mit anderen Familien können häufig andere Sichtweisen auf die eigene Problemlage

entstehen und kleinere Unsicherheiten werden im Austausch mit anderen Eltern relativiert. Dieses Miteinander der Eltern wird von Seiten des Leitungsteams unterstützt und gefördert.

Sollte diese gegenseitige Hilfe nicht genügen, so bietet die Familienoase auch ein Beratungsgespräch und weitere Unterstützung durch die Sozialpädagogin der Einrichtung an.

Termine für diese vertraulich geführten Gespräche können jederzeit ausgemacht werden. Ziel dieser Gespräche ist es, mögliche individuelle Lösungsstrategien bei Alltagsorgen und Lebensproblemen zu entwickeln. Dabei wird auch in Behördenangelegenheiten vermittelt, bzw. an zuständige Institutionen weitervermittelt.

KOOPERATIVE DAUERANGEBOTE

HEBAMMENPRAXIS

Die Kooperation mit der Hebammenpraxis Landsberg wurde auch im Jahr 2017 weitergeführt.

Immer Montag und Dienstag bieten die Hebammen in Abwechslung zahlreiche Kurse für Mütter und schwangere Frauen an, wie z.B. Geburtsvorbereitung, Rückbildung mit Baby, Yoga für Schwangere, Babymassage o.ä.

Damit ergänzt die Hebammenpraxis mit ihrem Kooperationsangebot hervorragend die Wünsche junger Familien, welche die Familienoase besuchen.

YOGA FÜR FRAUEN

Auch im Jahr 2017 fanden in der Räumlichkeiten der Familienoase regelmäßige Yoga Kurse für Frauen statt. Unter der Anleitung von Frauke Höfle wurden wir immer Mittwoch und Donnerstag - jeweils nachmittags und abends - zu Entspannungsoase.

ENGLISCH NACH HELEN DORON



Die Englischkurse nach dem Konzept von Helen Doron wurden Montag und Dienstag nachmittags in der Familienoase angeboten und dies nun bereits, aufgrund der großen Nachfrage, seit mehreren Jahren.

Jutta Faina leitete die jeweils 45-minütigen Kurse für Kinder von 2 bis 4 Jahren und von 5 bis 7 Jahren.

Dabei wird den kleinen Teilnehmern auf spielerische Art und ohne Druck die englische Sprache nähergebracht und ein Zugang zu dieser Weltsprache eröffnet.

RAUMANMIETUNG

Auch im Jahr 2017 wurde unser Angebot der externen Raumanmietung sehr häufig und gerne genutzt. Ob Kindergeburtstag, Taufe, Kommunion, Firmung oder Konfirmation, die Familienoase bietet mit großzügigen Räumlichkeiten, Küche und Spielecke ideale Bedingungen für ein gelungenes Familienfest.

Außerdem werden unsere Räumlichkeiten auch für Anmietungen externer Kurse und Veranstaltungen gebucht, wie z.B. Hebammenkurse, Yoga für Frauen, Vorträge und vieles mehr.

EINMALIGE ANGEBOTE

VERSTEIGERUNG „DES EINEN LEID – DES AND´REN FREUD“

Die Familienoase Landsberg am Lech e.V. veranstaltet nun seit 11 Jahren diese beliebte Versteigerungsaktion in Kooperation mit dem Landratsamt Landsberg.

So wurde am Samstag, 14.01.2017 ab 14 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes wieder vieles zur Versteigerung angeboten, was im Laufe des letzten Jahres bei Geburtstagen, Hochzeiten, Namenstagen oder zu Weihnachten nicht den Geschmack des Beschenkten getroffen hat. Mitmachen konnte bei der Auktion jeder, sowohl beim Bieten, als auch beim Anbieten, ausgenommen professionelle Händler. Ein kleiner Teil des Versteigerungserlöses kam dabei wieder der Arbeit der Familienoase Landsberg am Lech e.V. zugute.

KINDERFASCHING

Auch im Jahr 2017 wurde wieder ein Faschingsball für die ganz kleinen Gäste der Familienoase veranstaltet.

Abgestimmt auf die Bedürfnisse der jungen Besucher bis 3 Jahren und ihre Eltern und Begleiter hieß es daher am „rußigen Freitag“, 24. Februar 2017 in der Zeit von 15-17 Uhr, wieder Spiel und Spaß in der Familienoase.



Neben kindgerechter Musik und kleinen Spielen lockte auch wieder ein großes Bällezimmer, gefüllt mit hunderten bunten Luftballons. Fleißige ehrenamtliche Helfer versorgten zudem die zahlreichen Besucher mit leckeren selbstgemachten Kuchen und Säften.

ADVENTSAKTION „HERZENSWÜNSCHE“

Zur Adventszeit in Landsberg gehört in der Zwischenzeit für viele Landkreisbürger auch wieder die Teilnahme an der Aktion „Herzenswünsche“, welche die Familienoase nun bereits seit 5 Jahren in Kooperation mit mehreren sozialen Einrichtungen des Landkreises veranstaltet.

Zur Adventszeit konnte man die Patenschaft für den Herzenswunsch eines der vielen Kinder aus dem Landkreis übernehmen und somit anonym helfen, finanziell belasteten Familien einen Weihnachtswunsch zu erfüllen. Mit Hilfe der Kooperationspartner, welche betroffene Familien betreuen, wurden nun diese in den Einrichtungen und Beratungsstellen nach den Herzenswünschen der Kinder befragt, wobei eine Obergrenze von 15 € vorgegeben war.

Ab den 26. November 2017 konnte sich dann Jedermann während der Öffnungszeiten eine oder mehrere Herzenswünsche aussuchen und mitnehmen. Spätestens bis 07. Dezember wurden dann die verpackten Geschenke in die Familienoase gebracht, die dann anschließend an die Kooperations-einrichtungen übergeben wurden.

ADVENTSKRANZBINDEN

Auch in diesem Jahr fand wieder die Aktion „Adventskranzbinden“ am Montag vor dem 1. Advent, also dem 27. November 2017, statt. Dies ist ein Angebot, welches sich an die Zielgruppe von Erwachsenen und Jugendlichen richtet.

Bei ersten Plätzchen und duftendem Tee wird so für viele Besucher auf kreative Art und Weise die Adventszeit eingeläutet. Daher erfreut sich dieser Kurs auch nach dieser langen Zeit noch immer sehr großer Beliebtheit und wird auch weiterhin beibehalten.

LANDSBERGER ELTERN ABC – BAUSTEIN AUF BESTELLUNG „BEIKOST“

Mit dem richtigen Zeitpunkt für die Breipremiere, der Frage „Gläschen oder Selbstgekochtes“ und vielem mehr beschäftigte sich die Diplom-Ökotrophologin Bettina Dörr bei drei Veranstaltungen im Rahmen des Bausteines 4 des Landsberger Eltern-ABC, „Milchbubis und Breiprinzessinnen“, den die Familienoase Landsberg in Kooperation mit der Hebammenpraxis als „Baustein auf Bestellung“ in die Familienoase holte.

Im Jahr 2017 wurde diese Veranstaltung 2-mal in unseren Räumlichkeiten angeboten.

KONTAKTE / VERNETZUNG

LANDSVERBAND BAYERISCHER MÜTTER- UND FAMILIENZENTREN

Als ein wichtiger Teil unserer Vernetzungsstruktur und politischen Wirkens ist die Mitgliedschaft im Landesverband der bayerischen Mütter- und Familienzentren. Auf diese Weise ist uns ein leichter Austausch mit anderen Familienzentren im Bayern möglich. Außerdem erhalten wir Unterstützung in Fragen der Verwaltung, Organisation, im Bedarf und sogar Supervision vor Ort.

Am 21. Oktober 2017 fand in Erlangen wieder das Vernetzungstreffen des Landesverbands statt, an dem unsere pädagogische Leitung teilgenommen hat. Bei den Treffen werden immer Workshops zu wichtigen und interessanten Themen in den Zentren ausgewählt und angeboten, zudem bietet sich ausreichend Raum für den Austausch zwischen den Zentren.

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDSCHAFT IM JUGENDHILFEAUSSCHUSS

Im Jahr 2017 war die Familienoase weiterhin als stimmberechtigtes Mitglied im Jugendhilfeausschuss des Landkreises vertreten. Als ständige Vertreterin der Familienoase wurde diese Aufgabe von Petra Rieker wahrgenommen, die an 2 ordentlichen und 1 außerordentlichen Sitzung teilgenommen hat. Ihre Vertretungen sind Melanie Leutner und Heike Brummer.

KOOPERATIONEN MIT ANDEREN INSTITUTIONEN

Einen wichtigen Bestandteil der Arbeit außerhalb des Familienzentrums waren weiterhin die Kooperationen mit anderen Einrichtungen des Landkreises. Der großen Aufgabe und Verantwortung, Kontakte zu Ämtern, sowie vielen sozialen Institutionen und Personengruppen zu pflegen, das Know-How des Familienzentrums in neue Projekte einzubringen und für die Familien den Kontakt zu wichtigen Anlaufstellen zu festigen, kamen die Mitarbeiter auch im vergangenen Jahr nach.

➤ Landsberger Eltern ABC

Das Landsberger Eltern-ABC ist ein Familienbildungsprogramm für Eltern im Landkreis Landsberg, die ihr erstes Kind erwarten und existiert seit nunmehr 9 Jahren. Es begleitet diese mit verschiedenen Kursbausteinen und zusätzlichen Vorträgen, der Familienfibel und einer Vernetzung vieler Fachleute rund um Babys und Kleinkinder bis ins dritte Lebensjahr des Kindes. Darüber hinaus knüpft dann das Landsberger Eltern ABC+ für Eltern von älteren Kindern bis zum Eintritt in die Schule an. Die Bausteine auf Bestellung vervollständigen das Programm als Angebot für Einrichtungen des Landkreises, welche passgenau für Familien ihrer Institutionen Informationsveranstaltungen anbieten möchten.

➤ KoKi

Um den Eltern hilfreich in den ersten Lebensjahren eines Kindes beizustehen und alle vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen hat die Koordinierende Kinderschutzstelle (KOKI) ein Netzwerk im Landkreis ins Leben gerufen.

Im Jahr 2016 trafen sich im Rahmen von „Runden Tischen“ wieder die Partner des Netzwerkes, dem auch die Familienoase angehört, zum Austausch von Informationen, gaben sich Fachinput und arbeiteten gemeinsam an relevanten Themen.

➤ k.e.b.

Die Koordinationsstelle Engagierter Bürger ist eine Anlaufstelle rund um das Thema Ehrenamt im Landkreis Landsberg. Es ist ein wichtiger Partner im Feld der Gewinnung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Öffentlichkeitsarbeit, da sie als Vermittlungsstelle für interessierte Bürger dient, aber auch Ansprechpartner für gemeinnützige Organisationen, Initiativen und Vereine ist.

➤ Runder Tisch Alleinerziehende

Schon seit Jahren ist der „Runde Tisch Alleinerziehende“ eine wichtige Vernetzung, die der Aufgabe nachgeht, Einrichtungen und wichtige Akteure aus diesem Bereich zusammen zu bringen, Austausch anzuregen und ggf. Angebote - der Nachfrage entsprechend - zu generieren.

Diese Treffen finden durchschnittlich 2-mal jährlich statt, so auch im Jahr 2017.

➤ Gesundheitsregion plus

Die „Gesundheitsregionen plus“ bemüht sich um die Optimierung der regionalen Gesundheitsvorsorge und -versorgung in Bayern. Sie kann in ihrem Bereich dazu einen maßgeblichen Beitrag leisten und sich dabei vorrangig den Handlungsfeldern Gesundheitsförderung und Prävention sowie der Gesundheitsversorgung widmen.

Diese Kooperation, mit der Geschäftsstelleleiterin Dr. Phil. Birgit Heimerl, ist im Jahr 2017 entstanden und hat sich als sehr hilfreich gezeigt. Wir wurden regelmäßig über Angebote informiert, es wurden uns mögliche Kooperationspartner vorgestellt und wir erfuhren Hilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit. Des Weiteren durften wir uns als Familienzentrum im Rahmen des „Gesundheitstages“ am 11. November vorstellen.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

JAHRESPROGRAMMHEFT „SCHAU MAL REIN“

Das Jahresprogramm der Familienoase „Schau mal rein“ bietet einen detaillierten Überblick über die Geschichte der Familienoase, Kooperationspartner, Ansprechpartner, Öffnungszeiten, Adressen, Angebote, Veranstaltungen und aktuelle Informationen. Es wird in der Regel einmal jährlich aufgelegt. Das Jahresprogramm in diesem Jahr wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet und überarbeitet.

SOCIAL MEDIA

Auf der übersichtlich gestalteten Homepage findet jeder Besucher alles Informative rund um die Familienoase. Auf der Homepage wird auf aktuelle Veranstaltungen, Angebote oder Termine hingewiesen. Das Ganze wird durch das Medium Facebook abgerundet bei dem die Familienoase als gemeinnützige Organisation vertreten ist.

Im Jahr 2017 wurde die Homepage überarbeitet, zeitgerechter und nutzerfreundlicher gestaltet. Unter anderem gibt es die Möglichkeit, sich online anzumelden für Veranstaltungen und Kurse. Das ehrenamtliche und hauptamtliche Team pflegt in Zusammenarbeit beide Medien (Homepage und Facebook) regelmäßig. Diese Bemühungen haben sich relativ schnell auch in steigenden Besucherzahlen, bzw. Followern, wieder gespiegelt.

PRESSEARBEIT

Als gemeinnütziger Verein mit hauptsächlich ehrenamtlichen Helfern, können wir nur auf ein kleines Budget zurückgreifen. Daher ist es für uns umso wichtiger, dass die lokalen Nachrichten von uns berichten und wir dadurch an Präsenz gewinnen. Das Landsberger Tagblatt, der Kreisbote, das Landsberger Extra und My Heimat sind nur einige der Print- und Onlinemedien, die uns durch Veröffentlichung unserer Artikel unterstützen. Neben der Berichtserstattung über unsere Aktionen werden hier auch regelmäßige Angebote und die außerordentlichen Aktionen des Familienzentrums beworben. Viele Artikel werden dabei von unseren ehrenamtlichen Helfern verfasst.

MESSEPRÄSENZ



Am 13. November 2017 fand in Landsberg die 3. Freiwilligenmesse unter dem Motto: „Ich für Dich!“ statt, organisiert durch die Koordinationsstelle engagierte Bürger des Landratsamtes Landsberg am Lech.

Auch die Familienoase durfte sich mit einem Stand präsentieren. Es wurden die Angebote des Familienzentrums und des Netzwerks Familienpaten vorgestellt. Zwei hauptamtliche Mitarbeiterinnen wurden vor Ort noch durch eine ehrenamtliche Kraft ergänzt.

VORSCHAU 2018

Für das Jahr 2018 stehen einige Veränderungen in der Familienoase an.

Unsere Konzept und die Ausrichtung unserer Angebote muss überarbeitet werden und dem neuen Bedarf junger Familien angepasst werden. Wir wollen uns mehr der Thema Bildung widmen und unserer Zielgruppe „Eltern“ mehr Angebote widmen.

Außerdem werden Anfang des Jahres 2018 die Ergebnisse einer Mitglieder- und Besucherumfrage bei einem Klausurtag der Familienoase bearbeitet.

Aus dem Bedarf der Eltern heraus werden wieder einige neue Angebote starten ... es bleibt spannend.

FAMILIENPATEN

KOORDINATION

HAUPTAMTLICHE KOORDINATORIN

Der Standpunkt Landsberg am Lech mit Sitz in der Familienoase e.V. beschäftigt eine hauptamtliche Mitarbeiterin für die Familienpaten, Melanie Leutner. Diese ist mit einem Umfang von 10 Wochenstunden für die Koordination, Netzwerk als auch Öffentlichkeitsarbeit und Berichtswesen zuständig.

Für die Steuerung des Standpunktes ist die KoKi – Stelle des Amtes für Jugend zuständig.



NETZWERK FAMILIENPATEN BAYERN

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Bayern e. V., der Bayerische Landesverband des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V., der Landesverband Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V. und das Zentrum Aktiver Bürger Nürnberg hatten sich Ende 2009 zusammengeschlossen, um sich für den bayernweiten Aufbau von Familienpatenschaften einzusetzen und sie nachhaltig und flächendeckend zu etablieren. Das Ziel des Projektes ist die "zertifizierte Familienpatin / der zertifizierte Familienpate in Bayern".

Das Netzwerk Familienpaten Bayern ist in ein fester Bestandteil der sozialen Landschaft in Bayern geworden und ein Vorbild in Sachen Familienpaten weit über die bayrischen Grenzen hinaus.

NETZWERKPARTNER

Die wichtigsten Netzwerk Partner vor Ort sind die KoKi und die k.e.b. Stellen, beide im Landratsamt Landsberg am Lech angesiedelt.

Durch die Anfragen für Patenschaften aus anderen Fachstellen, besteht ein reger Austausch mit Einrichtungen im Landkreis.

STATISTIK DER FAMILIENPATENSCHAFTEN IM JAHR 2017

Anfragen:	25
Aufgesuchte Familien:	14
Neu vermittelte Patenschaften	9
Familie auf der Warteliste	6
Begleitete Familien insgesamt	24
Längste Begleitung	16 Monate
Kürzeste Begleitung	2 Monate
Familien mit Kindern unter 3 Jahren	14
Familien mit Kindern über 3 Jahren	10
Ehrenamtsstunden für 2017	611 Stunden

FAMILIENPATEN

BETREUUNG

Unsere Familienpaten - egal ob sie sich gerade in einer aktiven Patenschaft befinden, pausieren oder auf eine neu Patenschaft warten - werden von der hauptamtlichen Koordinatorin regelmäßig unterstützt und betreut.

Diese Begleitung findet unterschiedliche Wege, die sich am Bedarf der Familienpaten orientieren.

GRUPPENTREFFEN

Eine Möglichkeit der Begleitung, die unsere Familienpaten nützen können und sollen, sind die regelmäßigen Gruppentreffen. Einmal im Monat findet in den Abendstunden eine Besprechung der Familieneinsätze durch kollegialen Austausch und Beratung durch die Koordinatorin statt. Außerdem werden Veranstaltungshinweise an die Familienpaten weitergegeben.

Im Jahr 2017 fanden 10 Gruppentreffen statt.

FORTBILDUNGSANGEBOTE

Die ehrenamtlichen Helfer haben auch die Möglichkeit, an Fortbildungen im Rahmen ihrer Tätigkeit teilzunehmen. Unter anderem ist es der Erste-Hilfe-Kurs, Fortbildungsangebote der k.e.b. oder aber die Vortragsreihe von Koki bzw. dem Eltern ABC.

EINZELGESPRÄCHE

Sollten die Familienpaten einen Gesprächs- und Beratungsbedarf haben, der über die regelmäßigen Gruppentreffen hinausgeht, steht ihnen die hauptamtliche Koordinatorin telefonisch oder persönlich zur Verfügung.

SCHULUNG

Unsere Paten sind keine Fachkräfte und ehrenamtlich tätig. Trotzdem besagen die Standards des Netzwerks Familienpaten, dass alle Paten am Anfang eine mehrtägige Schulung absolvieren müssen.

Hier werden die Standards der ehrenamtlichen Arbeit vermittelt, jedoch auch viel Wert auf Selbstreflexion und Kommunikation gelegt. Diese Schulung sollte unsere Paten bestmöglich auf ihre zukünftigen Einsätze vorbereiten.

Im Juli 2017 hat eine verkürzte Schulung mit 3 Teilnehmerinnen stattgefunden.

JAHRESABSCHLUSS

Als Zeichen der Anerkennung und für die Stärkung der Zusammengehörigkeit findet jedes Jahr ein Jahresabschluss statt. Dies ist eine besondere Aktion, bei der sich die Koordinatorin und die Paten auch in einem anderen Setting näherkommen können.

Im Dezember 2017 wurden unsere Paten zum gemeinsamen Kegelnachmittag mit anschließendem Abendessen in Hofstetten eingeladen. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden auch die Zertifikate „Ehrenamtsnachweis Bayern“ vergeben, für Paten deren Engagement 80 Stunden im Jahr 2016 überschritten hat.

Impressum:

Dies ist eine Zusammenfassung des Vereins
„FAMILIENOASE“-
Mütter-/ Väter- und Familienzentrum Landsberg am Lech e.V.
Waldheimer Straße 11
86899 Landsberg am Lech
Tel.: 08191-4289363
E-Mail: kontakt@familienoase.org
Bilder: Familienoase Landsberg am Lech e.V.
Layout und Kopie: Familienoase Landsberg am Lech e.V.